

Fachkraft für den Zivilen Friedensdienst (ZFD) für lokale Dialogförderung

Einsatzort: Santa Bárbara

Einsatzzeitraum: 13.04.2026 - 30.06.2028

Fachgebiet: Frieden, Sicherheit und Nothilfe

Art der Anstellung: Vollzeit

Tätigkeitsbereich

Der Zivile Friedensdienst (ZFD) ist ein globales Programm für Gewaltprävention und Friedensförderung in Krisen- und Konfliktregionen. Fachkräfte des ZFD unterstützen Partner vor Ort langfristig in ihrem Engagement für Dialog, Menschenrechte und Frieden. Das ZFD-Landesprogramm in Honduras arbeitet eng mit dem Team der Comisión de Acción Social Menonita (CASM) in Santa Bárbara zusammen. Gemeinsam stärken wir die lokalen Fähigkeiten in Dialog und Konflikttransformation. Worum geht es? In der Region stehen Auseinandersetzungen um natürliche Ressourcen – wie Wald, Wasser und Bergbau – im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, die beteiligten Gruppen darin zu unterstützen, diese Konflikte besser zu verstehen und konstruktiv anzugehen. Wie wird das erreicht? Durch die Förderung von intersektoralen Dialogen sowie durch gemeinschaftliche Prozesse und Instrumente der Konfliktbearbeitung. So schaffen wir Räume, in denen lokale Akteure Konflikte friedlich lösen und nachhaltige Veränderungen anstoßen können.

Ihre Aufgaben

- Aktualisieren der Bedarfsanalyse innerhalb der Partnerorganisation und konzeptuelle Stärkung und Beratung der Partnerorganisation CASM zu

Methoden und Ansätzen der Konflikttransformation unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsdifferenzierter Bedarfe.

- Gemeinsame Konzeption und Durchführung eines Fortbildungsprogramms in Dialog mit der Partnerorganisation CASM für lokale zivilgesellschaftliche und staatliche Schlüsselakteure in der Projektregion unter Einbindung gendertransformativer Ansätze, die gleichberechtigte Teilhabe von marginalisierten Gruppen fördern
- Unterstützung beim Aufbau/Stärkung und Vernetzung von Jugendkommission in der Projektregion, welche Dialogmechanismen und Meinungsvielfalt im Umgang mit sozioökologischen Konfliktthemen in ihren Gemeinden fördern
- Beratung bei der Entwicklung von Dialogforen zur gewaltfreien Bearbeitung sozioökologischer Konflikte; unter Einbezug inklusiver und gendergerechter Beteiligungsformate, sowie fachliche Begleitung und Koordination im Prozess der Implementierung auf Landkreisebene
- Spezifische Förderung und Qualifizierung von Frauen und weiblichen Jugendlichen in Dialog- und Konflikttransformation
- Enge Koordination mit dem ZFD-Team zu Fortbildungen und Beratung für die Partnerorganisation und ihrer Zielgruppen in Bürger*innenbeteiligung, Menschenrechten und der Rolle von Frauen als Friedensgestalterinnen
- Planung, Budgetierung und Umsetzung (beinhaltet administrative Aufgaben) von Dialog- und Konflikttransformationstrainings
- Gendersensible Dokumentation und Systematisierung von erfolgreichen Dialoginitiativen und Lernen im Projektteam

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Politik-, Sozial- oder Erziehungswissenschaften, Ethnologie, Friedens- und Konfliktforschung oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Methoden und Konzepten der zivilen Konfliktbearbeitung, vorzugsweise angewandt in sozialpolitischen Dialogprozessen bzw. im Rahmen der Bearbeitung von Ressourcenkonflikten
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, Moderation und Begleitung von interaktiven Workshops sowie der Gestaltung von Reflexions- und Lernprozessen
- Hohe interkulturelle Kommunikationskompetenz und Sensibilität; Regionalkenntnisse über Lateinamerika, bestenfalls in Zentralamerika von Vorteil

- Kenntnisse im Bereich Do-No-Harm, Gender und Intersektionalität wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Naturschutz und nachhaltigem Management von natürlichen Ressourcen von Vorteil
- Empathisches und teamfähiges, sowie eigenständiges und proaktives Handeln
- Verhandlungssichere Spanischkenntnisse

Hinweise

Der Entwicklungsdienst der GIZ freut sich über Bewerber*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und / oder abgeschlossenem Studium, die über mindestens eine zweijährige relevante Berufserfahrung verfügen. **Sie besitzen darüber hinaus die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedsstaates.**

Die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen wird vorausgesetzt, etwa alle zwei Monate nach Tegucigalpa sowie auch in andere Regionen in Honduras.

Ein internationaler Führerschein sowie gute Fahrpraxis sind erforderlich.

Bei allgemeinen Fragen unterhaltsberechtigter Partner*innen zur Beschäftigung vor Ort – Kontaktieren Sie uns gerne unter: map@giz.de.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen der landesspezifischen Impfregularien für die Einreise und das Arbeiten im Einsatzland.

Der tatsächliche Ausreisezeitpunkt hängt ab von den Visa- und Einreisebestimmungen des Einsatzlandes.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Bewerbungen grundsätzlich nur über unser E-Recruiting-System annehmen und bearbeiten können. Nach Bestätigung der erfolgreich erstellten Bewerbung bitten wir Sie, Ihren Spam / Junk Ordner regelmäßig zu überprüfen, da E-Mails unseres eRecruiting-Systems von manchen Providern als Spam eingestuft werden.

Unsere Benefits

Damit Sie sich auf Ihren Entwicklungshelfer*innen- Einsatz und Ihre Ausreise vorbereiten können, erhalten Sie Ausreiseurlaub im Anschluss an Ihre Vorbereitungszeit in Deutschland., Als Mitarbeiter*in / Entwicklungshelfer*in erhalten Sie während Ihres Einsatzes, neben der / dem Vergütung / Basis- Unterhaltsgeld, umfangreiche weitere Leistungen (z.B. monatliche Auslandszulage, Familienzuschläge, private Gruppenkrankenversicherung)., Zu Beginn Ihrer Arbeit steht eine Einarbeitungs- und Vorbereitungsphase, die Ihnen erste Einblicke in die GIZ verschafft und die Grundlagen für den bevorstehenden Einsatz sowie den Kontakt- und Netzwerkaufbau legt., Für mitausreisende, unterhaltsberechtigte Kinder unter 14 Jahren übernehmen wir einen Großteil der Betreuungskosten, sofern Ihr/e Partner*in nicht mitausreist und nicht als Entwicklungshelfer*in oder Integrierte Fachkraft tätig ist. Kosten für Kindergarten oder Schulbesuch werden überwiegend übernommen., Sie und Ihre mitausreisenden Familienmitglieder sind über uns kranken- und haftpflichtversichert sowie Ihre Familienangehörigen zusätzlich unfallversichert. Für Krisenländer haben wir zu Ihrem Schutz ein flächendeckendes Risikomanagementsystem, das persönliche Gefahren und Risiken minimiert., Wir sind ein Dienstleister der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und arbeiten weltweit für eine lebenswerte Zukunft. In mehr als 130 Ländern unterstützen wir Projekte, um gemeinsam mit unseren Partnern nachhaltig Ziele zu erreichen., Umfangreiche Untersuchungen und Vorsorgemaßnahmen (z.B. bei Einstellung, vor Ausreise, während des Aufenthaltes in einem Einsatzland, im Notfall) sind für unsere Mitarbeiter*innen und mitausreisende Familienmitglieder eine selbstverständliche Leistung., Wir erstatten Ihre Mietkosten auf Basis des landesspezifischen Mietspiegels und zahlen einen zusätzlichen Ausstattungs- und Einrichtungsbeitrag., Als Entwicklungshelfer*in können Sie das Projektfahrzeug für Fahrten zur Schule oder zum Arzt nutzen oder als Ersatz eine monatliche Mobilitätspauschale beziehen. Privatfahrten mit dem Projektfahrzeug sind mit Zustimmung der Führungskraft ebenfalls möglich.

Über uns

Grundlage für den Dienst als Fachkraft im Entwicklungsdienst, auch bekannt als Entwicklungshelfer*innen im Sinne des EhfG, ist das Entwicklungshelfergesetz (EhfG) sowie ein darauf basierendes umfangreiches Leistungspaket. Dazu gehört unter anderem die gezielte fachliche und persönliche Vorbereitung. Wir bieten

Ihnen eine Mitarbeit in einer innovativen, weltweit tätigen entwicklungspolitischen Institution. Ihre Kompetenzen sind in einem interdisziplinären Team vor Ort gefragt.

Die GIZ ist Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt. Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt im Unternehmen sind uns wichtig. Alle Mitarbeiter*innen sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sozialer Herkunft, sexueller Orientierung.

Wir unterstützen Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Kontakt & Bewerbung

HR-Service Center
+49 6196/79-3200
hrsc@giz.de